

Heym, Georg: Getrübt bescheint der Mond die stumme Fläche (1899)

1 Getrübt bescheint der Mond die stumme Fläche,
2 Wie ein Korund, der tief im Grunde glüht.
3 In deinen Locken dunkle Flammeblüte.

3 In deiner Ecken dunkle Flammen brennen
4 Verliebt, verweilt er auf den Städten müd.

- 5 Dann kommen alle Toten aus den Grüften
- 6 Und ziehn um dich in langer Prozession.
- 7 Von rosa Glase flattern in den Lüften
- 8 Die Schatten, die von innern Flammen lohn